

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

59. Jahrgang.

Nr. 198.

Neuenbürg, Mittwoch den 18. Dezember

1901.

Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. — Preis vierteljährlich 1 Mk 20 Pf., monatlich 10 Pf., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk 1.25, monatlich 46 Pf., außerhalb des Bezirks vierteljährlich 1.45. — Einrückungspreis für die 1spaltige Zeile oder deren Raum 10 Pf., für ausw. Inserate 12 Pf.

Amtliches.

Erlaß des Ministeriums des Innern an die R. Oberämter und an die Gemeindebehörden, betreffend die Organisation des Arbeitsnachweises.

Vom 3. Dezember 1901.

Wie durch die Bekanntmachung vom 28. Juni 1898 (Amtsblatt S. 261) zur öffentlichen Kenntnis gebracht worden ist, ist, um Arbeitgebern und Arbeitern in Gemeinden ohne eigenes Arbeitsamt einen möglichst leichten Verkehr mit dem nächstgelegenen Arbeitsamt zu ermöglichen, die Einrichtung getroffen worden, daß die Arbeitsämter den Ortsvorstehern, Herbergen zur Heimat, Verpflegungsstationen und Arbeiterkolonien auf Ersuchen eine genügende Zahl von Anmeldeformularen für arbeiterjuchende Unternehmer wie für stelltenjuchende Arbeiter zur Verfügung stellen, die von den Beteiligten auszufüllen und von den Ortsvorstehern an das nächstgelegene Arbeitsamt einzusenden sind. Da nach den Wahrnehmungen der Arbeitsämter von der hiedurch gebotenen Möglichkeit der Ausbarmachung der Arbeitsämter vielfach nicht in demjenigen Maß Gebrauch gemacht wird, das zumal in der gegenwärtigen Zeit wünschenswert ist, so werden die R. Oberämter und die Gemeindebehörden auf den Inhalt der erwähnten Bekanntmachung aufs Neue hingewiesen und aufgefordert, die Thätigkeit der Arbeitsämter auf jede mögliche Weise zu fördern.

Stuttgart, den 3. Dezember 1901.

Für den Staatsminister:
Geßler.

Neuenbürg.

An die Ortsvorsteher.

Mit Bezugnahme auf § 25 der Vollzugs-Versorgung zum Wandererwerbsteuergesetz vom 18. Dezember 1899 (Reg.-Bl. S. 1185) werden die Ortsvorsteher aufgefordert, dafür zu sorgen, daß die von den Gemeindepflegern pro 1. Januar bis 31. Dezember 1901 erhobenen amtskörper-schaftlichen Wandergewerbe-Ausdehnungs-Abgaben mit dem vorgezeichneten Rechnungs- oder Tagbuchs-Auszug mit der Steuerlieferung pro 31. Dez. 1901 an die Oberamtspflege abgeliefert werden.

Der vorgezeichnete Rechnungs- oder Tagbuchs-Auszug hat sämtliche in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1901 angefallenen Ausdehnungs-Abgaben zu enthalten und es sind hierzu die gedruckten Formulare zu verwenden.

Von denjenigen Gemeindepflegern, bei denen solche Abgaben nicht angefallen sind, sind Fehlfunktionen an die Oberamtspflege einzusenden.

Den 17. Dezember 1901.

R. Oberamt.
Kälber.

Die Ortsvorsteher

werden unter Hinweis auf den Erlaß des R. Ministeriums des Innern vom 9. Dezember 1898 (Min.-Amtsbl. S. 406), betr. das Verfahren bei Verleihung des Feuerwehrdienstehrenzeichens veranlaßt, die bei ihnen einkommenden Anträge auf Verleihung des Ehrenzeichens spätestens bis 5. t. M. hierher vorzulegen.

Neuenbürg, den 17. Dezember 1901.

R. Oberamt.
Kälber.

Neuenbürg.

Bekanntmachung,

die Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Durlach betr.

Das großh. Bezirksamt Durlach hat den auf

Montag den 23. Dezember 1901

fallenden Viehmarkt in der Stadt Durlach unter nachstehenden Bedingungen gestattet:

1. Aus verfeuchten Gemeinden darf Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nicht auf den Markt aufgetrieben werden;
2. für alles Handelsvieh ist durch tierärztliche Zeugnisse der Nachweis der Seuchenfreiheit auf Grund fünftägiger Beobachtung beizubringen.

Den 17. Dezember 1901.

R. Oberamt.
Amtmann Knapp.

Neuenbürg.

An die k. Ortsschulinspektorate und Schulstellen.

Nachdem der Unterzeichnete auf 31. Dezember d. J. der Funktion eines Bezirksschulinspektors seinem Ansuchen gemäß enthoben worden ist, ist die Führung der Schulaufsicht im Bezirk Neuenbürg dem Pfarrrer Schneider in Höfen mit Wirkung vom 1. Januar 1902 ab übertragen worden.

Den 17. Dezember 1901.

R. Bezirksschulinspektorat.
Uhl.

Neuenbürg.

Den Schultheißenämtern

läßt man unter Hinweis auf den Ministerialerlaß vom 30. Oktober 1901 (Min.-Amtsbl. S. 248 mit der nächsten Post je ein Mustereemplar des neuen Dienstbuchs zur Aufbewahrung in der Gemeindefregistrierung zugehen.

Den 16. Dezember 1901.

R. Oberamt.
Amtmann Knapp.

R. Staatsanwaltschaft Lüdingen.

Diebstahl.

In der Zeit vom 15. Oktober bis 15. November d. J. ist dem Wirt Franz Proß in Calmbach, O.A. Neuenbürg, aus dem in seiner Wohnstube stehenden verschlossenen Kasten ein Geldbetrag von mehr als 100 Mk. von unbekanntem Täter vermutlich mittels Nachschlüssels gestohlen worden.

Um sachdienliche Mitteilungen über die Person des Diebes hierher oder an die nächste Landjägerstelle wird ersucht.

Den 16. Dez. 1901.

S. 4031.
Roth, S.A.

Dennach.

Stangen-Verkauf.

Am Freitag den 20. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr kommen aus hiesigem Gemeindevald auf dem Rathaus hier:

- 233 Stück Baustangen II. Kl.,
- 318 „ Gerüststangen,
- 454 „ Werkstangen II. und III. Kl.,
- 1296 „ Hopfenstangen II. und III. Kl.,
- 2250 „ Reisstangen II.—V. Kl. und
- 467 „ Auschußstangen

zum Verkauf.

Den 14. Dezember 1901.

Schultheißenamt.
Hörter.

Privat-Anzeigen.

Gesucht werden sofort
3000 Mk.

gegen 2. Hypothek.
Wo? Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Neuenbürg.

Stockfische

frisch gewässerte
empfehlen
Carl Mahler.

Neuenbürg.

Eine Wohnung

von 3 Zimmern mit Glasabschluß hat zu vermieten
Gottlieb Döflinger, Schlosser.

Neuenbürg.

Reingehaltene, guten alten

■ Wein, ■

auch als

Weihnachts-Geschenk
passend, empfehle billigt.

Chr. Rothfuss
Weinhandlung.

Proben gerne zu Diensten.

Kirschwasser, 1893er

Zwetschgenwasser, 1900er

Weinhefebranntwein

Fruchtbranntwein

garantiert rein, billigt, empfiehlt
der Obige.

Elternhaus begegneten sie jedoch
ten die eben mit einem Bierkrug
sthaus kam. Die Freunde der
e die Mutter gesund und munter
an sich vorstellen, aber auch die
Familie.

ger von Kottweil kam sein
ner Geldlotterie abhanden, welches
gezogen worden sei. So wird
winn wohl nichts sein.

h helf dr“) sagte am Sonntag
eine Frau zu ihrem Manne, der
nen Weines war, daß ihn vor
seine Unterthanen im Stiche
Sie holte nämlich das Kinder-
den Feueren hinein und fuhr
Gaudium der Nachbarn nach
diesem Vorkommnis kann den
che Frage „Fährst du heit wider
die größte Verlegenheit verfehen.

ist.) Junger Arzt: „Aber liebste
haben Sie mir denn auf meinen
ef gar nicht geantwortet?“ —
„Das war ein Liebesbrief? Ich
Rezept gehalten!“

Rätsel.

r wünscht's zu allen Teufeln,
der möchte schier verzweifeln,
der freut sich sehr und hat's nicht
mehr.

des Rätsels in Nr. 194.

milien, jede Familie erhält 27
von Alphonse Herbiere, Jakob
Christian Bertsch in Acahad; Anwalt
ausen; Friedrich Schönbaler in Feld-
Souffain in Wildbad; Robert Lohr
ach; Gustav Gerwig in Herrenalb;
Frauenalb; Christian Friedr. Merle,
sol; Friedrich Kusterer in Schwarzem-

Telegramme.

15. Dez. Heute mittag fand
s Erbprinzen zu Wies die Taufe
ohnes des erbprinzlichen Pares
vollzog der Hof- und Garnison-
Der Taufling erhielt die Namen:
Friedrich, Karl, Paul. Der
dei: Der König und die Königin
g, die Fürstin v. Bentheim, der
Freiherr v. Barmbüler und sämt-
es dritten Gardeulanenregiments
n. An die Taufe schloß sich eine
n, bei der das Musikcorps des
regiments spielte. Heute abend
miliantafel statt.

15. Dez. Der Großfürst
von Gatschina nach Berlin
auf eine Einladung des Kaisers
Jagden teilzunehmen.

15. Dez. Der Großfürst
des 7 Uhr im Sonderzug des
lin eingetroffen. Am Bahnhof
Empfang statt. Der Kaiser
er Dragoneruniform erschienen.
lichen Begrüßung durch Küßen
eln und nach Vorstellung der
zen und Würdenträger fuhren
der Großfürst, von zahlreichen
Hochrufe begrüßt, in einem
zug nach Wildparkstation und
n neuen Palais.

15. Dez. Der Kaiser empfing
neuen Palais die Deputation
nawaischen Dragonerregiments.
Kaiser ist. Hierauf empfing der
stallmeister Fürst Salihine und
gloff, welche ein von ihnen ver-
ber die Feldzüge Suwaroffs

13. Dez. Bei den Operationen
Colenbranders und Dawlins
sbaals wurde der Kommandant
2 seiner Adjutanten, sowie der
at Larose und 10 Mann gefangen
r denen sich auch der Adjutant
der von Botha mit Remonten
endet worden war.



Großer Ausverkauf.

Wegen beabsichtigtem Hausverkauf lege ich von heute ab folgende Artikel zu den denkbar billigsten Preisen einem Weihnachts-Verkauf aus:

Alle Sorten Wollwaren z. B. Kinder-Hauben und Klappen, Shawls, Tücher, Unterröcke, wollene Westen, Unterhosen, Tricotagen, Baumwoll und woll Garn. Baumwoll und schwer wollene Kleider-Unterrockstoffe. Dauerhafte Tuch und Buzkin, fertige Knabenanzüge. Ferner Galanterie- und Papeterie-Waren, Kinderspielwaren etc.

und lade ich zu zahlreichem Besuch ergebenst ein.
Hochachtungsvoll

Oskar Haug in Höfen.

Pforzheim.

Rudolph & Zehetmayr

empfehlen ihr reiches Lager in

Stickerien

jeder Art und in allen Preislagen.

Größte Auswahl in angefangenen, sowie fertig gestickten

Handarbeiten.

Das Neueste in garnierten und ungarynieten

Korbwaren.

Kalender für 1902

sind in den verschiedenen bekannten Sorten zu haben bei

C. Meeh.

Weihnachts-Verkauf

in

Seidenstoffen.

Schwarze Seide

glatt und gemustert M. 1.25 bis M. 8.—

Farbige Seide

für Kleider und Blousen M. 1.50 bis M. 12.—

Bachfisch-Seide

für Ball und Gesellschaft M. 1.50 bis M. 3.50.

Foulard-Seide

hell und dunkelgrundig M. 1.75 bis M. 4.25.

Wasch-Seide

garantiert waschecht M. 1.25 bis M. 4.25.

Samnte

für Blousen M. 2.— bis M. 6.50.

Kleider-Samnte

in allen Farben M. 2.25 bis M. 4.50.

Bedruckte Velvet

für Blousen M. 2.25 bis M. 3.50.

Seidene **Blousen,**

sowie eine Partie

seidene **Unterröcke**

im Preise bedeutend ermässigt.

wegen Aufgabe,

durch

Deforation

etwas beschädigt

Wollene Kleiderstoffe

in schwarz, grau und blau, in denkbar größter Auswahl, Meter 1,10 bis 10 Mark.

Unterröcke, Schürzen, Tücher, Echarpes,

Ballkragen, Boas, Rüschen, seidene Taschentücher für Damen und Herrn.

Spezial-Geschäft
für
Seidenstoffe.

Georg Bernhard

Pforzheim

Leopoldstr. 5.

Telephon 1072.

Größtes
Seidenlager
am Platze.



Fragen Sie schon Spier's Triumph-Stiefel?

Gelegentlich geschieht! Man beachte den Stempel Triumph auf der Sohle, da minderwertige Nachahmungen das System diskreditieren!

Allein-Verkauf.

Bequemster Stiefel der Gegenwart!
Machen Sie einen Versuch und Sie werden entzückt sein von der außerordentlichen Bequemlichkeit und Eleganz.

Spier's Schuhwaren

sind die besten und billigsten.
Marktplatz. L. Loebenberg, Pforzheim. Marktplatz.

Für praktische und schöne Weihnachts- Geschenke

empfehlen in hervorragender Auswahl u. billigsten Preisen:

- Herren-Wäsche
- Cravatten
- Kragenschoner
- Cachenez
- Handschuhe
- Wollene Westen
- Biqué-Westen
- Gestricke Westen
- Gamaschen
- Hosenträger
- Taschentücher
- Schirme
- Stöcke
- Hüte
- Schlafrocke,
- Gummi-Mäntel
- Havelocks

- Pelerinen
- Reisedecken
- Plaids
- Reisemützen
- Reiseschuhe.

Lederwaren:

- Koffer, Handtaschen
- Reise-Necessaires
- Taschen-Necessaires
- Brieftaschen
- Portemonnaies
- Cigarren- und
- Cigarretten-Etui's
- Kragen, Manschetten
- Cravatten, Handschuhe
- Taschentuch-Behälter.

Für Damen: Regenschirme von einfach bis hoch-eleg. Neuheiten, Handschuhe, feine Geldbörsen, Handtäschchen, Anhängertäschchen.

Ludwig Stober,
Pforzheim Leopoldstr. 3.
Spezialgeschäft für Herren- u. Reiseartikel.

Rottweiler Sekt

aus der Sektkellerei Rottweil.
Feinste Marke: **Rot-Lack**
empfiehlt
Apoth. Bozenhardt, Telephon 23, Neuenbürg.

Turn-Verein Neuenbürg.

Am Sonntag den 22. ds. Mts.
hält der Turnverein in den Räumen des
Gasthofs zum „Bären“
eine

Christbaumfeier,

verbunden mit
Gabenverlosung, gesanglichen, humoristischen und
turnerischen Aufführungen
ab, wozu hiedurch freundliche Einladung ergeht.

Beginn präzise abends 7 Uhr.
Eintritt für Nichtmitglieder 50 J.

Der Turnrat.

NB. Etwa zuge dachte Gaben an den Christbaum werden dankbarst entgegengenommen durch die Mitglieder des Turnauschusses, sowie von Frau Burghard z. Bären.

Fritz Schumacher,

vorm. Max Hasenmayer,
Pforzheim.

Kurz-, Weiss- und Wollwaren.
Vorteilhafte Bezugsquelle

für:
Unterröcke, Schürzen, Corsetts, Tricottailen, Taschentücher, Cravatten, Handschuhe, Herrenhemden, weisse und farbige, Vorhemden, Kragen, Manschetten, Hosenträger, Tricotthemden, Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken, gestricke Kittel für Männer und Knaben, Jagdwesten, Sweater, Kinderkittel, Kleiderchen, Röckchen, Tragkleiderchen, Damenwäsche, Kinderwäsche, Hanben, Mützen, Halstücher, Kopftücher, Balltücher, Echarpes, Tischdecken, Wagendecken, Betttücher, Stickereien, Borden, Besatzstoffe, Spitzen, Bänder, Gürtel, Strickgarne in Wolle, Vigogne u. Baumwolle, sowie sämtliche Näharartikel und sonstige Kurzwaren.

Versicherungsfond ca 44 Tausend Policen.

Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisiert 1855.
Gegenseitigkeitsgesellschaft unter Aufsicht der K. Württ. Regierung.
Lebens-, Renten- u. Kapitalversicherungen.
Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.
■ Billigste berechnete Prämien. ■ Hohe Rentenbezüge.
■ Außer den Prämienreserven noch bedeutende, besondere Sicherheitsfonds.

Nähere Auskunft, Prospekt und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern:

Carl Büxenlein in Neuenbürg und
Gustav Feil in Liebenzell.

Neelle	Größtes und feinstes Plahgeschäft in diesem Genre. Fortwährender Eingang von Neuheiten aller Stoffe, Stöcke und Gestelle.	Be- dienung
Puppen-Schirme von den billigsten bis feinsten in allen Stoffarten. Sonnenschirm-Neuheiten 1902 eingetroffen.	<p>Medaille Karlsruhe 1878.</p> <p>Robert Katz, Schirmfabrikant, Gde Blumen- und Hüllstraße, nächst dem Markt</p> <p>beeht sich, sein reichhaltig groß assortiertes Lager in Regenschirmen, nur eigenes Fabrikat, sowie Sonnenschirme u. Entoutcas für Damen, Herren und Kinder in nur guter, solider Ware von den billigsten bis hochfeinsten Sachen, als passendste Weihnachts-Geschenke bestens geeignet, in empfehlende Erinnerung zu bringen und ladet zu gutem Besuche freundlichst ein</p> <p>Der Obige.</p>	<p>Diplom Karlsruhe 1881.</p> <p>Ausnahm- leistungen nach Auswärts sehen überall gerne bereit.</p> 
	Billigste	<p>Ueberziehen und Reparieren sowie Anfertigung neuer Schirme auf Wunsch in kürzester Frist prompt u. billig.</p>

Konkurs-Verkauf.

In Folge Konkursöffnung über das Vermögen der Firma

Graf & Schül, Pforzheim

werden von heute ab sämtliche Artikel mit einem

Extra-Rabatt

von 20 Prozent verkauft.

Der Konkursverwalter.

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Bildbad, 14. Dez. Auch der hiesige Gemeinderat hat durch Beschluß vom 16. Nov. d. J. auf Entschädigungsgelder für Sitzungen verzichtet.

Conweiler, 17. Dez. Bei der gestrigen Gemeinderatswahl haben von 187 Wahlberechtigten 141 abgestimmt. Der seitherige Gemeinderat Ludwig Duß, Maurer erhielt 109 Stimmen; neugewählt wurde der Fabrikarbeiter Johannes Bischer mit 114 Stimmen; Johannes Bischer wurde in diesem Jahr auch in den Kirchengemeinderat gewählt. — Unsere Kinderwelt wird gegenwärtig von den „roten Flecken“ heimgejucht, doch nimmt die Krankheit einen guten Verlauf.

Pforzheim, 17. Dez. Wie Herr Oberbürgermeister Habermehl in der gestrigen Sitzung des Bürgerausschusses erklärte, sei das Projekt zu einer elektrischen Bahn fix und fertig

und es frage sich nur, wenn der Zeitpunkt, an welchem dieselbe hier gebaut wird, einträte. Die Entwicklung des hiesigen Elektrizitätswerks sei eine so günstige, daß sie alle Erwartungen übertroffen habe, wodurch sich weitere Anbauten an dasselbe sehr bald nötig machten.

Pforzheim, 17. Dez. Heute nachmittag erlitt ein hiesiger Bahnarbeiter einen ziemlich schweren Unfall. Er war auf der Strecke zwischen Eutingen und Riefen damit beschäftigt, Eisenbahnschienen abzuladen, hatte aber dabei das Unglück, daß ihm eine Schiene auf den Fuß fiel. Die schwere Eisenschiene schlug dem Bedauernswerten sämtliche Beine ab, so daß er nach dem hiesigen Krankenhaus verbracht werden mußte, wo er schwer krank darniederliegt.

Eilmendingen, 15. Dez. Heute gelangte telegraphisch die Nachricht nach hier, daß der 24 Jahre alte Bäcker Karl Seemann von hier in Tientsin auch ein Opfer der Wirren in China geworden sei. Als Todesursache wird

ein Schuß durch den Oberarmel angegeben. Seemann diente beim 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 in Karlsruhe und meldete sich nach Ablauf seiner Dienstzeit freiwillig nach China.

Wurmberg, 16. Dez. Der verheiratete Bauer Karl Wolf wollte in Pforzheim einen Wagen Möbel holen. Unterwegs stürzte er rüchlings vom Wagen auf einen Sandstein, wobei er eine 15 cm lange, bis auf das Gehirn gehende Kopfwunde erhielt. Die Verletzungen sind so gefährlich, daß an dem Aufkommen Wolfs gezweifelt wird.

Calw, 16. Dez. Zur Ausführung der Korrektur der Altburger Steige sind verschiedene Offerten eingelaufen. Bemerkenswert ist, daß das Angebot einer großen Schwankung unterworfen ist. Beim höchsten Angebot werden 17% Aufschlag und beim niedersten 15% Abschlag geboten. Die Differenz beträgt somit 32%. Der Zuschlag an einen Unternehmer wird nach der vorgeesehenen Frist erfolgen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. Nees in Neuenbürg.

Mit einer Beilage.

Neuenbürg, 18. Dez. 1901.

Von der Generalagentur Stuttgart trifft soeben die Mitteilung ein, daß nachdem die

Brenzer Kirchenbau-Lose
nicht in allen Verkaufsstellen zum Abiab gekommen sind, mit Genehmigung des Königl. Ministeriums des Innern die **Ziehung** der Brenzer Kirchenbau-Lotterie un widerruflich

am 6. Februar 1902 auf dem Rathaus in Brenz stattfindet.

Weitere Lose sind demnächst wieder zu haben. **C. Nees.**

Neuenbürg.

Wiegenpferde

empfiehlt billigt
A. Weik, Drechsler.

Neuenbürg.

Morgen Donnerstag Mehlsuppe

bei
Burgbard z. „Bären.“

Wirklich schöne, gesunde, leckere

Italiener-Mühner

sind stets zu haben bei
**Adolf Blumenthal, Geflügelh
Bildbad.**

Grosse Geldlotterie

zum Bau einer Kirche in Mochenwangen
Ziehung garant. 30. Dez. 1901.
1264 Geldgewinne Mk. 40000
Hauptgewinne
Mk. 15000, 6000, 2000, 1000 z.
Originallose à Mk. 1.—, 11 Lose
10 Mk., Porto und Liste 25 J extra.
Nachnahme 30 J mehr.
Generalagent J. Schwelkart,
Stuttgart, Markstraße 5.

Eierteigwaren

Spez: Hausmacher-
Eiernudeln

in anerkannt vorzüglicher Qualität
empfiehlt

Emil Abel, Pforzheim,
Eierteigwarenfabrik.

Pots
von Bür
Kaiserin
Berli
nachmittags
dem Kaiser
Berli
dem Großf
Adlerorden
Manenregim
preussisches
Berli
Großfürst
mittag zur
zu zahlreich
abend findet
Ehren des
Reichskanzle
und Tirpitz,
Berli
sich heute vo
folger und
jagd nach
Die G
jahrens geg
gegriffenen
Kaisers in
erstatte zu
antragt wor
Berli
meldet: Zu
Badens und
sachung der
Eisenbahn
Dieser wir
Staaten zur
Berli
Dr. Herman
88 Jahren
oberlehrer,
fördert, in
hat eine gro
geschichte, f
deutsche Reie
Wie S
jullat der a
gehabten Reie
insgesamt 2
Dr. Hans
14 902, Dr
(Sozd.) 13
gewählt.
Berli
Geburtsstag
itätsrats
Wartenburg
Die Sta
stoffe durch
leihen Die
Städte Gern
Einspruch er
Flußlauf ver
hatte an die
ihr Trinkwa
badische Min
die Einspra
Stadt Karls
Mann
richtet wird,
einer Frau,
lohn 20 J
einen angem
Bom
seminar in
der Anstalt
zitätswerk er
Markt belauf

Stutt
nachgeschä
Geschäftsleu
rigen sogena

